

Inhaltsverzeichnis

Das Bestehen des Hauses Sachsen 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Das Bestehen des Hauses Sachsen

Hofmann, Das Meißner Hochland 1842. S. 387.

Gräße, Sagenschat des Königreichs Sachsen 1874. Bd. I. S. 1.

Auf dem großen Winterberge stehen sieben herrlich gewachsene Buchen. Von ihnen geht im Volke die Sage, daß, sobald diese Bäume eingehen würden, das Haus [Wettin](#) die Krone verlieren und ein fremdes Scepter über [Sachsen](#) herrschen solle; einige erzählen sogar, daß dann der [Türke](#) ins Land kommen werde.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1929, Verlag von [Bernhard Franke](#)

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss01>

Last update: **2025/01/30 17:58**

